

Qualitätsbericht der Krippe „Sonnenhaus“ 2017/18



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2017/18	3
Verwendung der Kitasammelkasse	4
Unsere Ziele	4
Teil 2: Qualitätseinschätzung	6
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	6
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	7
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	10
Einschätzung durch die Auditorin	11
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	13
Qualitätseinstufung	14

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Insgesamt liegt ein erfolgreiches Jahr hinter uns. Vieles haben wir schon erreicht und an anderen Projekten arbeiten wir noch. Die wichtigsten Ergebnisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten des Berichts darstellen. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtung, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unsere Krippe umfasst.

Unsere Einrichtung

Die Krippe „Sonnenhaus“ ist Teil des Konsultationshauses, d.h. sie versteht sich als Innovationszentrum für die Klax-Pädagogik und arbeitet kontinuierlich mit dem Kindergarten „Wolkenhaus“ und der Vorschule „Regenbogenhaus“ zusammen. Das „Sonnenhaus“ konnte 2005 gemeinsam mit den o.g. Klax-Einrichtungen ein ehemaliges Botschaftsgebäude in einer verkehrsarmer Nebenstraße im Stadtbezirk Pankow beziehen. Die Einrichtung sowie die Gartenanlage wurden nach dem pädagogischen Klax-Konzept gestaltet. In den Einrichtungen des Konsultationshauses werden u.a. neue Ausstattungs- und Spielmaterialien getestet, sowie Informationen, Führungen und Hospitationen für Kollegen und die Fachöffentlichkeit angeboten. Darüber hinaus absolvieren angehende Erzieher/Innen der Klax-Fachschule ihre praktischen Ausbildungsanteile im Konsultationshaus und werden somit optimal ins Klax-Konzept eingearbeitet.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2017/18

Die Thematik „Digitale Medien“ wurde in der Einrichtung weiter ausgebaut. Die individuelle Entwicklungsdokumentation findet nun ausschließlich im digitalen Portfolio statt. Dies erleichtert zum einen die Dokumentationsarbeit für die pädagogischen Fachkräfte. Zum anderen können sich die Eltern online von Zuhause und unterwegs bei ihrem Kind einloggen und nachvollziehen, welche Entwicklungsschritte ihr Kind schon geschafft hat.

Die Fortbildung der Fachkräfte im Sonnenhaus findet auf den unterschiedlichsten Gebieten kontinuierlich statt. Insgesamt zwei Mitarbeiterinnen haben erfolgreich ihre Prüfung zur Klax-Fachpädagogin abgelegt und eine Mitarbeiterin zur Praxisanleiterin. Ebenso wurden im Team Fortbildungen zur musikalischen Früherziehung und Gesprächskommunikation mit El-

tern besucht. Zwei weitere Mitarbeiterinnen absolvieren neben ihrem Beruf ein Masterstudium in Sozialmanagement.

Es ist uns ein Anliegen den Fachkräftebedarf im pädagogischen Bereich für die Zukunft zu sichern. Aufgrund dessen haben wir mittlerweile vier Berufsbegleitende im Sonnenhaus angestellt, die innerhalb von drei Jahren die Ausbildung zur Erzieherin bei uns absolvieren. Sie lernen und unterstützen die pädagogischen Fachkräfte in 4 von 5 Kindergruppen. Unser Ziel ist es in allen fünf Kindergruppen einen Auszubildenden neben den jeweils zwei Fachkräften zu haben.

In diesem Kitajahr fanden wieder verschiedene Fotoshootings in der Krippe statt, mit dessen Hilfe neue Fachbücher beim Bananenblau-Verlag entstanden sind. Dazu zählen z.B. „Aktionstabletts für Zwei- bis Vierjährige“ und „Das Spiel der Kleinkinder“.

Verwendung der Kitasammelkasse

Folgende Materialien und Möbel wurden u.a. im aktuellen Kitajahr über die Kitasammelkasse finanziert:

- Ateliermaterialien wie Schwämme, Krepp-Klebeband, Klebestifte, Glitter, Krepppapier, Farben, Tonpapier, Pfeifenputzer
- Für die Bauecken: Duplo-Sets, Eisenbahn-Set und Bauhelme
- Rollenspielmaterialien wie Kinderbesen und Kehrschaufel, Kochschürzen, Puppenbuggy und Puppen
- Verschiedene Handpuppen und Brummkreisel für die Morgenkreise
- Für die Bewegungsräume: eine große Abenteuermatte, Chiffontücher, Rhythmikbälle
- Sortierkisten, Schraubdosen, Puzzles, Greifautos
- Sandspielzeug für die Krippengärten

Ebenfalls haben wir verschiedene Kinderkünstler über die Kitasammelkasse finanziert, wie z.B. das Winter-Koffertheater und NineMond. Anteilig finanzieren wir unsere Küchenkraft über die Kitasammelkasse.

Unsere Ziele

Das Ziel, die individuelle Entwicklungsdokumentation vollständig mit dem digitalen Portfolio umzusetzen, ist uns vollständig gelungen. In Bezug auf

die Nutzung der digitalen Medien in der Elternkommunikation, möchten wir als nächstes die verschiedenen Funktionen mit der ElternApp weiter ausbauen (z.B. Versand Elternbrief, Veranstaltungshinweise etc.)

Das Ziel, unsere Eltern durch Transparenz und aktuelle Informationen gut zu informieren, sodass sie sich als Partner des Erzieherteams sehen, konnten wir erreichen. Regelmäßig stattfindende Elternvertretersitzungen, Elternbriefe sowie kontinuierliche Informationen per E-Mail über wichtige Aktionen, Aktuelles und zur pädagogischen Arbeit festigten die Erzieherpartnerschaft. Dazu trugen auch gemeinsame Projekte wie der alljährliche Garteneinsatz bei.

Im pädagogischen Team des Sonnenhauses gab es einige Wechsel. Neue Teammitglieder konnten bereits gut integriert und eingearbeitet werden. Unser zukünftiges Ziel ist es die neuen berufsbegleitenden Auszubildenden ebenfalls fachlich in das Klax-Konzept einzuarbeiten, damit wir weiterhin als ein pädagogisch starkes Team auftreten können. Die Begleitung erfolgt insbesondere durch unsere Praxisanleiterin und wöchentliche Reflexionsgespräche.

Für das kommende Jahr möchten wir unser pädagogisches Repertoire in Bezug auf die Förderung der Sprachentwicklung im Kleinkindalter weiter ausbauen. Hierfür werden wir mit verschiedenen Modellen der sog. narrativen Boxen arbeiten, mit denen Geschichten auf verschiedene Art und Weise anschaulich und kreativ den Kindern näher gebracht werden können.

Berlin, im Juni 2018

Claudia Prietzel
(Einrichtungsleitung „Sonnenhaus“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	24. Januar – 14. Februar 2018
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	63,2 %
Beteiligung Mitarbeiter:	86,7 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

94,8% der Eltern sind sehr zufrieden in der Einrichtung und würden sich jederzeit wieder für diese Einrichtung entscheiden. 5,3% beantworten diese Frage mit „trifft eher nicht zu“. Insgesamt ein tolles Ergebnis.

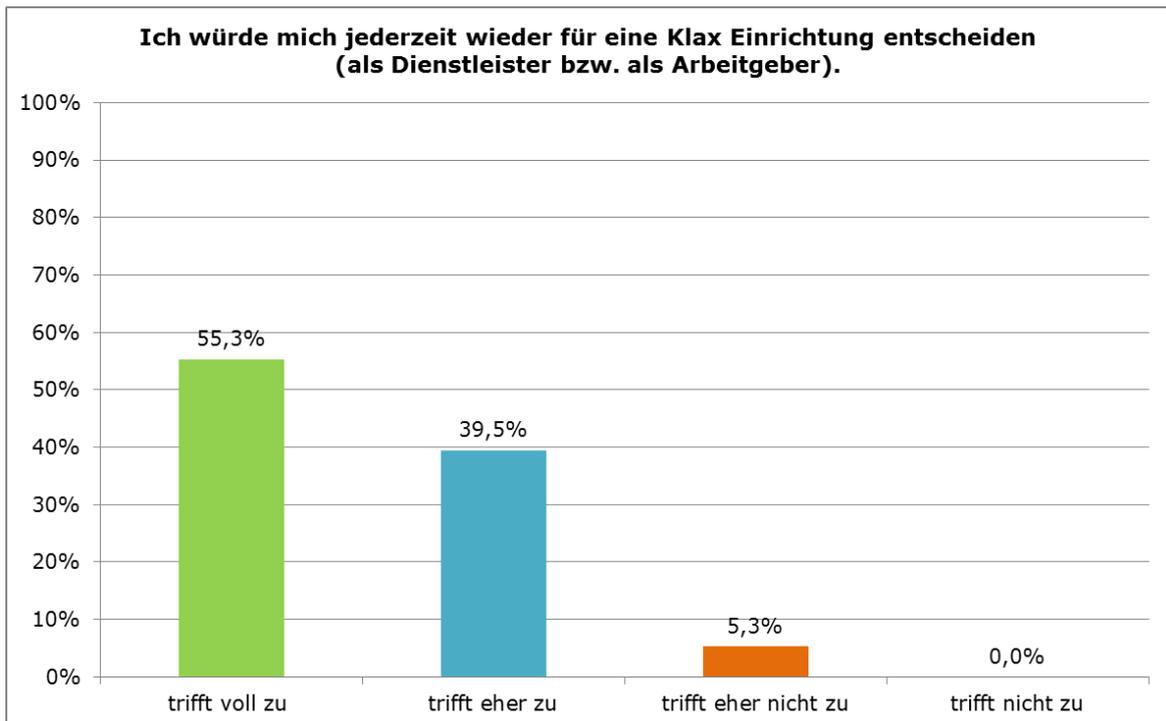


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Sonnenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter/innen
Individualisierte Lernwege	73 %	84 %
Soziale Gemeinschaft	74 %	76 %
Gestaltete Umgebung	67 %	67 %
Authentischer Erwachsener	66 %	83 %
Durchschnitt gesamt	70 %	78 %

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung "Sonnenhaus" im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2018

Tabelle 1 zeigt, dass die Eltern und Mitarbeit/innen die Umsetzung der Klax-Pädagogik im Durchschnitt ähnlich gut einschätzen. Die Eltern schätzen sehr die soziale Gemeinschaft und die individuellen Lernwege. Die Fachkräfte haben den höchsten Zustimmungswert auch im Bereich der individuellen Lernwege der Kinder sowie beim Aspekt „Authentischer Erwachsener“.

Eltern und Mitarbeiterinnen sehen am meisten Verbesserungsbedarf beim Punkt „Sicherheit“ (Abb. 2+3). Es werden zugängliche Treppen und der große Garten als Sicherheitsrisiko betrachtet.

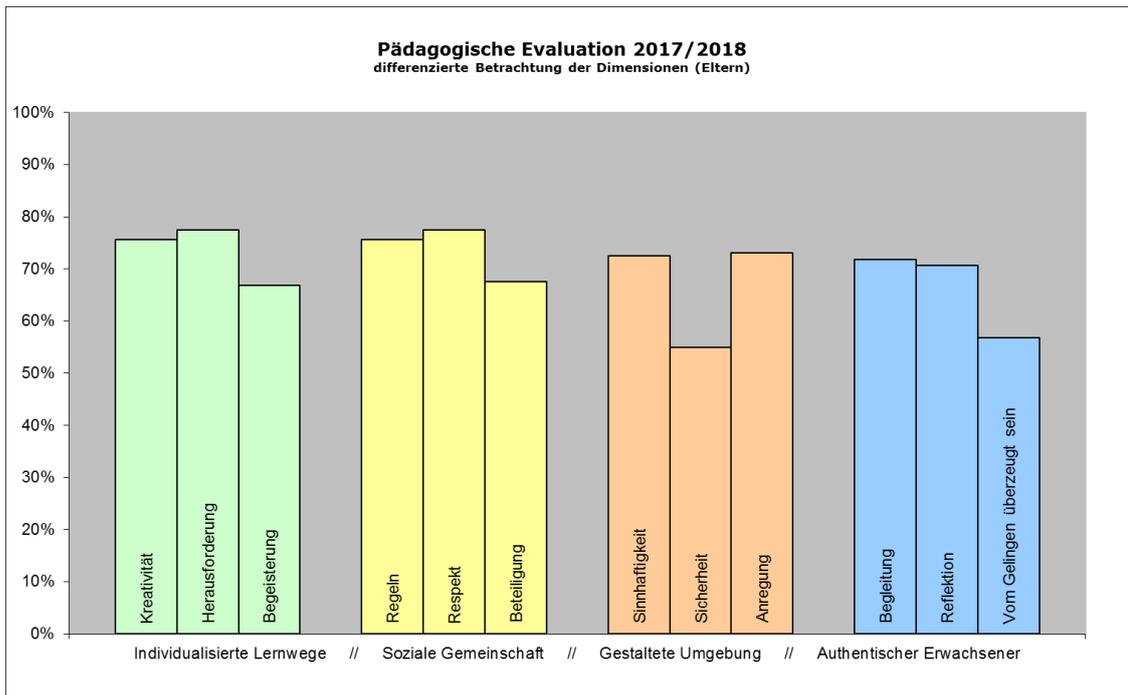


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2017/18 der Einrichtung "Sonnenhaus" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

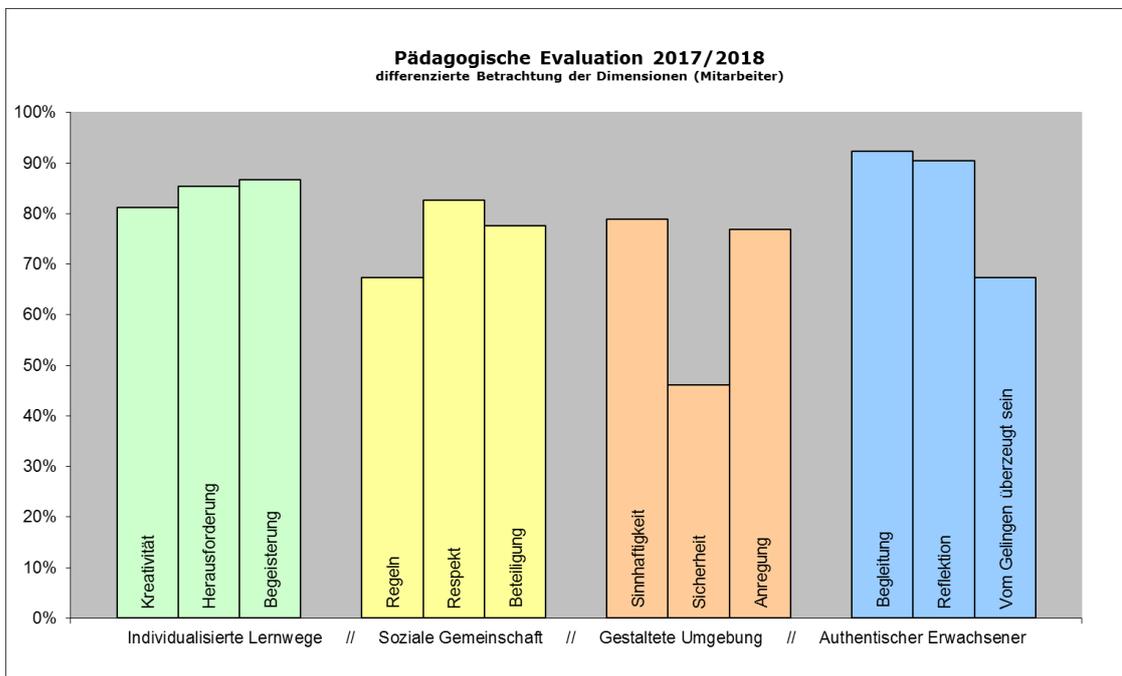


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2017/18 der Einrichtung "Sonnenhaus" - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum: 09. Mai 2018
Erhebungsart: Gespräch
Gesprächsleitung: Frau Wegemund
Teilnehmer: Frau Prietzel (Krippen-Leitung)
keine (Elternvertretung)

Leider ohne Elternvertretung (kein Interesse, keine Zeit)

Geringe Teilnehmerzahl ist evtl. mit der großen Elternzufriedenheit zu erklären. Zufriedene Eltern haben meist nicht viel zu sagen – keine Beschwerden.

Einige Antworten der Eltern vermischen sich mit der Bewertung der anderen Einrichtungen im Haus. Hier muss mehr Klarheit geschaffen werden, damit die Eltern wissen, welche Einrichtung sie bewerten sollen (betrifft Eltern mit mehr als einem Kind in der Einrichtung am gleichen Standort) - Einrichtungsname sollte mit in die Betreffzeile!

Kranke Kinder in der Einrichtung:

Richtlinie wurde entwickelt, wann Erzieherinnen Kinder abweisen könne, wenn sie gebracht werden (z.B. 1 Tag Fieberfrei u.s.), weil Eltern ihre Kinder trotz Krankheit und Unwohlsein in die Krippe gebracht haben.

Verwirrung über 2 Programme (App für An- und Abmeldung + digitales Portfolio):

Neue Eltern bekommen die Erklärung zu beiden Programmen.

Elternabende für dig. Portfolio wurde angeboten, hier wird von den Eltern gewünscht, beides in 1 Programm zu packen. Das ist aber nicht möglich.

Mehr Sonnenschutz im Garten:

Schirme sind bestellt

Einschätzung durch die Auditorin

Zeitraum: 09. Mai 2018
 Auditor: Anja Wegemund
 Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1** = komplette Umsetzung
- 2** = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3** = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4** = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	1,0
Herausforderung	1,5
Begeisterung	1,5
Ø	1,3

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,5
Respekt	1,5
Beteiligung	1,5
Ø	1,5

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	2,0
Sicherheit	1,0
Anregung	1,0
Ø	1,3

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	2,0
Reflexion	1,5
Vom Gelingen überzeugt sein	1,0
Ø	1,5

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,4

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: 06. – 22. November 2017

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 100 %

Abb. 7 zeigt, dass alle Mitarbeiterinnen im Sonnenhaus zufrieden bis sehr zufrieden mit der Arbeit in der Einrichtung sind. Ein tolles Ergebnis.

Besonders geschätzt werden die Leitung, die Arbeit mit den Kindern und die gute Zusammenarbeit des Teams.

Allerdings wünschen sich die Mitarbeiterinnen einen Pausenraum, mehr Personal und nicht zu häufig wechselnde Praktikanten.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 15 Übersprungen: 0

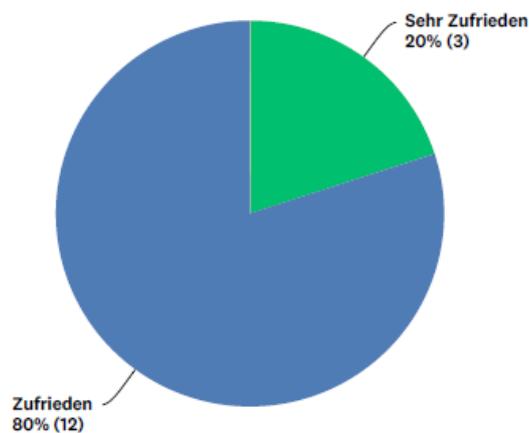


Abbildung 4: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung "Sonnenhaus" insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team der Krippe „Sonnenhaus“ konnte im Kita-Jahr 2017/18 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der

Qualitätsstufe „A“

ausgezeichnet werden.

Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juni 2018

Leitung Institut für Klax-Pädagogik

ZERTIFIKAT

Das *Institut für Klax Pädagogik* bescheinigt hiermit, dass die

die Klax Pädagogik auf der Qualitätsstufe umsetzt.

Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+: ausgezeichnete Qualität | A: durchgehend hohe Qualität | B: guter Qualitätsstand mit Aufträgen zur Verbesserung | C: Umsetzung mit hohem Verbesserungspotenzial



Diese Einschätzung beruht auf der Auswertung der jährlichen Evaluation der pädagogischen Arbeit durch Mitarbeiter und Eltern sowie den Ergebnissen interner und externer Auditierungsprozesse.

Datum der Ausstellung:

Dieses Zertifikat ist gültig bis:




Gerrit Möllers
Geschäftsführer
Klax Kreativ UG (haftungsbeschränkt)

